



WEBINAR
www.vhw.de

Städtebau-, Bauordnungsrecht, Raumordnung

Anwendung der gelockerten Vorhabenbindung beim vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach § 12 Abs. 3a BauGB

Freitag, 14. Juni 2024 | online: 09:30 - 13:00 Uhr
Webinar-Nr.: [WB244192](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan stellt für Gemeinden ein wichtiges Planungsinstrument dar. Es steht im Spannungsfeld zwischen dem Interesse der Gemeinde an einer engen planerischen Bindung und dem Interesse des Grundstückseigentümers, in der Ausnutzung des Baurechts möglichst flexibel zu sein. Die gelockerte Vorhabenbindung des § 12 Abs. 3a BauGB kann diesen scheinbar unvereinbaren Interessenkonflikt auflösen. Es gibt kaum noch vorhabenbezogene Bebauungspläne, die nicht auf dieses Instrument zurückgreifen. In unserem Seminar steht die praktische Anwendung dieser Regelung im Vordergrund. Wir beleuchten die rechtlichen Voraussetzungen, die zulässige Reichweite der Lockerung, die Festsetzungstechnik und die rechtlichen Konsequenzen, insbesondere im Hinblick auf die Abwägung. Schließlich betrachten wir, wie die Änderung des Vorhabens praktisch funktioniert. Für die bisher ungelöste Frage der notwendigen Ausfertigung des Vorhaben- und Erschließungsplans bei Änderung des Vorhabens gibt es die notwendigen Lösungsvorschläge.

Ihr Dozent

Dr. jur. Gerhard Spieß

Fachanwalt für Verwaltungsrecht in der Kanzlei Döring Spieß Rechtsanwälte in München, Lehrbeauftragter an der TU München

[>> ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Termin

Freitag, 14. Juni 2024

Beginn: 09:30 Uhr
11:00 bis 11:30 Uhr Kaffeepause
Ende: 13:00 Uhr

Teilnahmegebühren

240,- € für Mitglieder
290,- € für Nichtmitglieder

Dieses Webinar richtet sich an

Das Seminar richtet sich insbesondere an die Bauverwaltung und Planungsbüros.

Programmablauf

Anwendung der gelockerten Vorhabenbindung beim vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach § 12 Abs. 3a BauGB

1. **Elemente des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und deren Verhältnis zueinander:**
 - a. Vorhabenbezogener Bebauungsplan
 - b. Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP)
 - c. Durchführungsvertrag
2. **Grundstruktur der gelockerten Vorhabenbindung gemäß § 12 Abs. 3a BauGB**
 - a. Baugebiet nach der BauNVO
 - b. Allgemeine Festsetzung der Nutzung auf sonstige Weise
 - c. Festsetzung der gelockerten Vorhabenbindung entsprechend § 9 Abs. 2 BauGB
 - d. Festsetzungsbeispiel
3. **Umfang der gelockerten Vorhabenbindung**
 - a. Beschränkung auf Nutzung?
 - b. Ausgangspunkt: „Vorhaben“
 - c. Führt Festsetzung eines Baugebiets zwingend zur gelockerten Vorhabenbindung?
4. **Der VEP bei der gelockerten Vorhabenbindung**
 - a. Aufrechterhaltung der Dreiteilung
 - b. Lockerung durch Durchführungsvertrag
5. **Folgen der gelockerten Vorhabenbindung**
 - a. Konfliktbewältigung nicht auf Vorhaben beschränkt, sondern auf das Baugebiet bezogen
 - b. Abwägung wie bei Angebotsbebauungsplan
6. **Änderung des Vorhabens**
 - a. Anpassung des Durchführungsvertrages
 - b. Keine Bebauungsplanänderung!
 - c. Voraussetzung: Nachweis der Leistungsfähigkeit und Konformität mit Bebauungsplan
 - d. Praktische Handhabung (Antrag des Vorhabenträgers, Antrag zum Durchführungsvertrag)
 - e. Kein Anspruch des Vorhabenträgers auf Änderung des Vorhabens
7. **Ausfertigung des VEP gelockerten Vorhabenbindung?**
 - a. Rechtsprechung zur Ausfertigung des VEP
 - b. Anwendbarkeit auf gelockerte Vorhabenbindung?
 - c. Praktische Handhabung
 - d. Fragen zum Rechtsschutz
8. **Bewertung und Ausblick**

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:30 Uhr

Ende: 12:30 Uhr

Hinweise

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung über 3 Vortragsstunden aus. Diese ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer.

Die Anerkennung der Veranstaltung als Pflichtfortbildung durch die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen wird beantragt.

Info Pflichtfortbildungen:

www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

[Link Test-Raum](#)

*Meeting Passwort: **Fortbildung!***

Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

[Video-Leitfaden](#)

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Wir zeichnen die Webinare zur internen Qualitätskontrolle und für die Teilnehmer zur Wiederholung von Inhalten sowie bei technischen Abruffehlern während des Webinars auf. Die Aufzeichnung steht Ihnen als Teilnehmer für die Dauer von 7 Werktagen ab dem Versand eines Links zum Abruf zur Verfügung. Die Aufzeichnung umfasst den Ton sowie als Bild die Präsentations- und sonstige Materialien, nicht aber das Webcam-Bild, den Chat-Verlauf und die Teilnehmerliste an sich. Bitte beachten Sie, dass jede Ihrer Wortmeldungen über das Mikrofon mit aufgezeichnet wird und bei Nennung Ihres Namens Ihnen zugeordnet werden kann. Wünschen Sie keine Aufzeichnung Ihrer Mitwirkung, bitten wir von Wortmeldungen Abstand zu nehmen und sich aktiv am Chat zu beteiligen. Wir löschen die Aufzeichnung des Webinars regelmäßig binnen 30 Tagen nach Abschluss des Webinars, es sei denn, die Daten werden zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen des vhw e.V. darüber hinaus benötigt oder aber das Webinar wird bereits bei der Buchung als im Nachhinein buchbare Aufzeichnung bezeichnet.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.

Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de